
Initiative 2000 *plus*

– Schulmaterialien aus Recyclingpapier

Jahresrückblick NRW

2004

Initiative 2000 *plus* nach fünf Jahren Kampagnenarbeit jetzt in zehn Bundesländern präsent

Fünf Jahre nach der Gründung der Initiative 2000 *plus* in NRW konnte die Kampagne durch Projektmittel des Umweltbundesamtes auf insgesamt zehn Bundesländer ausgedehnt werden. 65 Verbände, Kommunen und Initiativen unterstützen inzwischen die Aktivitäten.

Kurz vor Jahresende gab **bundesweit die 1.000. Schulklasse** eine Selbstverpflichtung pro Recyclingpapier ab und beteiligte sich damit an der inzwischen bundesweit laufenden Gemeinschaftsaktion „Wir setzen Zeichen – Schulen pro Recyclingpapier“.

Umweltpolitische Signale setzte die Initiative 2000 *plus* mit dem von ihr herausgegebenen „Kritischen Papierbericht 2004“ und der Fachtagung „Rohstoffe für Zellstoffe – nachhaltig gestaltet?“.

Im Überblick: die wichtigsten Aktivitäten im Jahr 2004

834 Schulklassen haben bis Ende 2004 in NRW Zeichen gesetzt!

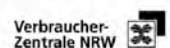
Die Gemeinschaftsaktion „Wir setzen Zeichen – Schulen pro Recyclingpapier“ wurde 2004 erfolgreich weitergeführt, so dass bis zum Jahresende 834 Schulklassen eine Urkunde für ihr Engagement entgegen nehmen konnten.

Die 800. und 801. Urkunde wurde im Oktober von Staatssekretär Dr. Thomas Griese aus dem Umweltministerium persönlich an die Klassen 7 b und 8 a der Hauptschule Ost in Gütersloh übergeben.



Übergabe der Urkunde 800 und 801 durch Staatssekretär Dr. Thomas Griese, MUNLV

Die Gemeinschaftsaktion läuft nun in allen Bundesländern, die sich an der Kampagne beteiligen. Zum Jahresende wurde bundesweit die 1.000. Selbstverpflichtung von einer Klasse aus Brandenburg eingereicht. Damit sprechen sich rund 25.000 Schüler und Schülerinnen für Recyclingpapier aus!



Herausgabe Kritischer Papierbericht 2004

Mit der Herausgabe eines kritischen Papierberichtes wurden aktuell und sachkundig die ökologischen und sozialen Folgen beleuchtet, die eine globalisierte Papierproduktion und der Papierverbrauch in Deutschland nach sich ziehen. Damit ist es gelungen, eine faktenreiche und notwendige Ergänzung zu den alljährlich vorgelegten Wirtschaftsdaten der Papierindustrie zu schaffen.

Der Bericht wurde in einer Auflage von 1.000 Stück herausgegeben. Eine Fortschreibung für 2005 ist sichergestellt.

Fachtagung „Rohstoffe für Zellstoffe – nachhaltig gestaltet?“ der Initiative 2000 *plus* in Gelsenkirchen

Am 1. Oktober 2004 fand die zweite Fachtagung zum Thema „Papier“ statt, finanziert aus Mitteln des UBA-Projektes „Zukunftsfähig mit Papier in Deutschland“. Im Blickpunkt stand die Nachhaltigkeit der Rohstoffquellen für Zellstoffe der Papierindustrie.



Tagung „Rohstoffe für Zellstoffe – nachhaltig gestaltet?“, 1. Oktober 2004 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Anlässlich des **5-jährigen Bestehens** der Initiative 2000 *plus* NRW wurde die Tagung von der Schirmherrin Bärbel Höhn eröffnet. Es nahmen 50 Teilnehmer/innen an der Tagung teil, darunter Aktive der Initiative 2000 *plus* aus dem gesamten Bundesgebiet, Vertreter/innen von Umweltverbänden, Umwelt- und Abfallberater/innen sowie Vertreter der Papierwirtschaft. Auf der Fachtagung konnte so erstmals die Anbieterseite in die Diskussion um die Gestaltung einer nachhaltigen Papierwirtschaft in Deutschland eingebunden werden.

Neue Bundesländer – neue Impulse!

Aus der Initiative 2000 *plus* NRW ist in den letzten zwei Jahren eine bundesweite Kampagne geworden. Dies wurde vor allem auf dem zweiten Vernetzungstreffen deutlich. Vertreter und Vertreterinnen aus 10 Bundesländern trafen sich im September 2004 in Bielefeld zu einem zweitägigen Erfahrungsaustausch.

Viele Ideen der Initiative 2000 *plus* NRW wurden aufgegriffen und übertragen. So zählen in allen beteiligten Bundesländern die Schulung von Multiplikator/Innen und die Gemeinschaftsaktion „Wir setzen Zeichen – Schulen pro Recyclingpapier“ zu den zentralen Aktivitäten der Landesinitiativen. Die 10 Landesinitiativen entwickelten zudem eigene Ideen und geben neue Impulse für die gemeinsame bundesweite Arbeit. In Berlin wurde Bundesverbraucherministerin Renate Künast für die Schirmherrschaft gewonnen, in Baden-Württemberg Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, MdB. In Niedersachsen hat die Kinderbuchautorin Cornelia Funke die Landesschirmherrschaft übernommen.



Aktivitäten für und mit Schulen in NRW

- Durchführung und Betreuung von Schulstunden, Projekttagen und -wochen sowie Kindergartenbesuche in über 280 Schulklassen/Kindergartengruppen
- Vorstellung der Initiative 2000 *plus* auf 8 Lehrerkonferenzen und einer Schulleiterkonferenz

Aktivitäten für Multiplikatoren

- Versand der Infopakete 11 und 12 an Interessierte/Multiplikatoren; Steigerung der Multiplikatoren/innen auf rund 950 Personen
- Ausbau des Internetauftrittes www.treffpunkt-recyclingpapier.de
- Durchführung von 4 Fortbildungen für Lehrer/innen, Umweltbildner/innen, Umweltberater/innen, Mitglieder von Umwelt- und Agendagruppen und sonstigen Multiplikatoren
- Konzeption und Durchführung des zweiten bundesweiten Vernetzungstreffens
- Vortrag auf der Veranstaltung „Nachhaltig Drucken“ des bfub in Bremen
- Auszeichnung der Stadt Dortmund „Schulmaterialien aus Recyclingpapier“ als Agenda 21 Projekt
- Verteilung von Verbraucherinformationen: „Recyclingpapier - Kleine Taten für große Dinge“, „Schulhefte können Wälder schützen“, „Mehr Recyclingpapier! Für den Erhalt der Wälder“, „Indonesien – Anarchie im Regenwald“, „Brasilien – Klopapier kann man nicht essen“ und „Kanada – Lizenz zum Plündern“ im Rahmen von Aktionen zur Initiative 2000 *plus*
- Aktualisierung und Neuauflage der Unterrichtsmaterialien „Papier hat viele Seiten“

Öffentlichkeitsarbeit

- 4 Ausstellungen **Papierwende** mit Rahmenprogramm in Münster, Brilon, Köln und Gütersloh
- Eröffnung der **Papierwende** im Kölner Zoo durch die Ministerin Bärbel Höhn
- Überregionale Pressemitteilung zur Herausgabe des „Kritischen Papierberichtes 2004“
- Überregionale Pressemeldungen des Umweltministeriums NRW in Kooperation mit der Initiative 2000 *plus* zum Schulanfang in NRW 2004
- Rund 80 Presseveröffentlichungen zur Initiative 2000 *plus* bundesweit, 3 Radiobeiträge

Interessenvertretung

- Umfrage bei Herstellern und überregionalen Anbietern von Schulmaterialien aus Recyclingpapier zum aktuellen Angebot
- Teilnahme an der Expertenanhörung zur Fortschreibung der Vergabekriterien des Umweltzeichens Blauer Engel für Recyclingpapiere beim Umweltbundesamt

Initiative 2000 *plus* über die NRW-Grenzen hinaus

Berichte aus den einzelnen Bundesländern sind im aktuellen Infopaket 12 nachzulesen.

Weitere **Informationen** zur Initiative 2000 *plus*: www.treffpunkt-recyclingpapier.de

Bezug:

Kritischer Papierbericht 2004: 7,- € zzgl. Versand und Tagungsdokumentation als CD: 5,- € inkl. Versand:

ARA, Monika Nolle, August-Bebel-Str. 16 – 18, 33602 Bielefeld, T: 0521/65942; mail: monika.nolle@araonline.de

Infopakete, kostenlos:

Verbraucherzentrale NRW, Friederike Farsen, Mintropstr. 27, 40215 Düsseldorf, T: 0211/3809-165, mail: friederike.farsen@vz-nrw.de

Kontakt:

- **ARA: Monika Nolle**, August-Bebel-Str. 16, 33602 Bielefeld, Tel: 0521/65 943; Fax: 0521/64 975; e-mail: monika.nolle@araonline.de
- **BUND: Karsten Steinmacher**, Wilhelm-Tell-Str. 2, 40219 Düsseldorf, Tel: 0211/6 022 773; e-mail: kars-ten.seffzig@bund.net
- **ROBIN WOOD: Angelika Krumm**, Lindenallee 2432, 16303 Schwedt, Tel: 03332/252 010; Fax: 033320/252 011, e-mail: papier@robinwood.de
- **Stadt Löhne: Petra Schepsmeier**, Umweltamt, Oeynhausener Str. 41, 32584 Löhne, Tel: 05732/100 362; Fax: 05732/100 309; e-mail: p.schepsmeier@loehne.de
- **urgewald: Agnes Dieckmann**, von-Galen-Straße 4, 48336 Sassenberg, Tel: 02583/1031; Fax: 02583/4220; e-mail: agnes@urgewald.de
- **vub: Petra Wiemann-Schmidt**, Thusneldastr. 47, 45329 Essen, Tel. und Fax: 0201/383 422; e-mail: PWSE.@aol.com
- **VZ NRW: Friederike Farsen**, Mintropstr. 27, 40215 Düsseldorf; Tel: 0211/3809 165; Fax:0211/3809 244; e-mail: Friederike.Farsen@vz-nrw.de

3/2005